

Einladung zum Forum “Lebenswelten verstehen – Wie armutssensibles Handeln in Kita & Tagespflege gestärkt werden kann!” mit Anne Kuhnert

am 13.05.2020 von 10:00 bis 16:00 Uhr
im Kreishaus Cloppenburg

Immer mehr Menschen und Familien befinden sich in schwierigen Lebenslagen. Pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kita und Tagespflege sind täglich mit den Auswirkungen zunehmender Armut konfrontiert. Sie beobachten, wie sich die unsicheren Lebenslagen der Familien auf die Entwicklung der Kinder auswirkt und fragen sich: „Was sollen, was können wir da denn (noch) leisten?“ Es gilt sensibel zu sein und professionell und wertschätzend mit diesen Kindern und ihren Familien zu agieren – das ist keine leichte Aufgabe. Mit dieser Herausforderung wollen wir uns an diesem Tag beschäftigen.

Folgende Inhalte sind geplant:

- Einführung in das Thema: Was meinen wir mit „Armut“ überhaupt?
- Was bedeutet Mangel für Familien?
 - Welche Auswirkung hat Armut auf die Entwicklung von Kindern?
 - Welche Auswirkung hat Armut auf die Erreichbarkeit/Ansprechbarkeit von Eltern und deren Kooperationsmöglichkeiten?
- Wo und wie können Einrichtungen und Fachkräfte unterstützen, wie kann gelingende Unterstützung aussehen? Wo gibt es Grenzen?

Dieses Forum verknüpft Erfahrungen, Fragen und konkrete Praxisreflexion mit dem Thema „armutssensibles Handeln in Kita und Tagespflege“. Darüber hinaus werden gemeinsam Möglichkeiten entwickelt, wie ein gelingender pädagogischer Umgang mit Kindern und Familien aussehen kann, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden.

Veranstalter

nifbe Transferstelle SüdWest in Kooperation mit dem Netzwerk Frühe Hilfen des Landkreises Cloppenburg und der VHS Cloppenburg

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter www.nifbe.de/das-institut/veranstaltungen/veranstaltungsliste an! Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Sandra Köper-Jocksch, nifbe Transferstelle SüdWest, Büro Diepholz, Telefon 05441 9761931, E-Mail sandra.koeper-jocksch@nifbe.de

Rebecca Kündiger, Landkreis Cloppenburg, Netzwerkkoordination Frühe Hilfen, Telefon 04471 15-312, E-Mail r.kuendiger@lkclp.de